

Einfache Anfrage Benz-St.Gallen vom 1. November 2022

Olma verlangt exorbitante Mietpreise

Schriftliche Antwort der Regierung vom 13. Dezember 2022

Margot Benz-St.Gallen erkundigt sich in ihrer Einfachen Anfrage vom 1. November 2022 nach der Mietpreiserhöhung der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Die Genossenschaft Olma Messen St.Gallen passt ihre Mietkonditionen für das Jahr 2023 an. Die Preisauflschläge betragen je nach Produkt zwischen 2 und 7 Prozent und sind im Vergleich zu anderen Schweizer Veranstaltungsorten eher günstig. Bei den Hallenmieten wurde letztmals im Jahr 2017 eine Preiserhöhung umgesetzt. Die Olma Messen müssen sich betriebswirtschaftlich verhalten und bei Bedarf Preise erhöhen. Eine Messe- und Veranstaltungsgesellschaft muss beispielsweise auch die Mittel haben, um ihre Infrastruktur laufend auf dem neuesten Stand zu halten und bei Bedarf regelmässig Erneuerungen vornehmen zu können, wie im Moment mit der Investition in die neue Halle 1.

Zu den einzelnen Fragen:

1. Ja.
2. Wie bei jeder Unternehmung ist es die Aufgabe der Genossenschaft Olma Messen St.Gallen, ihre Finanzen optimal zu planen. Dazu gehören gerade in der heutigen Zeit bei Bedarf Preiserhöhungen. Das Unternehmen begründet diese zum einen mit erheblichen Mehrkosten, wie zum Beispiel steigende Energie-, Material-, Transport- sowie Lohnkosten. Zum anderen müssen sich die Olma Messen betriebswirtschaftlich verhalten. Die Preise der Olma Messen müssen im Branchenvergleich konkurrenzfähig sein. So achten die Olma Messen bei Preiserhöhungen darauf, dass diese mit anderen Veranstaltungsorten vergleichbar sind. Ansonsten könnte dies im hart umkämpften Markt zu Nachteilen führen.

Weiter ist zu beachten, dass für einen Veranstalter die Miete der Olma Messen meist nur einen kleinen Anteil der Kosten darstellt. Weitere Leistungen (Technik, Einrichtungen, Personal usw.) haben vom Betrag her einen bedeutenderen Einfluss und unterliegen derzeit auch spürbaren Preiserhöhungen.

- 3./4. Die Regierung nimmt keinen Einfluss auf die operative Tätigkeit der Olma Messen und somit auf deren Preisgestaltung. Aus diesem Grund wird sie auch nicht zugunsten der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) und Verbände intervenieren.